Kulturpolitik = Politique culturelle

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1979)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kulturpolitik

Parlamentarische Gruppe für Kulturfragen

Mitglieder des National- und Ständerates haben sich zu einer Kulturgruppe zusammengefunden. Eine erste Zusammenkunft zwischen Kulturschaffenden und den Vertretern der parlamentarischen Kulturgruppe hat dieses Frühjahr stattgefunden, wobei die Parlamentarier den Problemen der Künstler grosses Verständnis entgegenbrachten. Sie sind bereit, sich in Zukunft für die Interessen der Künstler einzusetzen.
Die parlamentarische Gruppe für Kulturfragen wird präsidiert von Nationalrätin *Doris Morf, Zürich.* Vizepräsidenten sind Nationalrat *Alfons Müller-Marzohl, Luzern* und Ständerat *Franco Masoni, Lugano.*
Im Vorstand der Kulturgruppe sind:
Nationalräte:
Erwin Akeret, Winterthur
Gilbert Baechtold, Lausanne
Elisabeth Blunschy, Schwyz
Bernard Dupont, Vouvry
Peter Dürrenmatt, Riehen
Theodor Gut, Stäfa
Josi Meier, Luzern
Gertrud Spiess, Basel
Sigmund Widmer, Zürich
Ständerat:
Olivier Reverdin, Genf
Die weiteren Mitglieder sind:
Nationalrat:
Pierfelice Barchi, Bellinzona
Richard Bäumlin, Bern
Paul Biderbost, Naters
Andreas Blum, Spiegel/BE
Hansjörg Braunschweig, Dübendorf
Martin Bundi, Chur
Gion Condrau, Herrliberg
Jean-Cl. Crevoisier, Tramelan
Jean-Pascal Delamuraz, Lausanne
Ernst Eggenberg, Thun
Albert Eggli, Winterthur
Alexander Euler, Basel
F. Flubacher, Läufelfingen
Guy Fontanet, Thônet
Erwin Freiburghaus, Rüfenacht
Cornelia Füeg-Hitz, Wisen
Andreas Gerwig, Basel
Ernst Haller, Windisch
Alois Hürlimann, Walchwil
Helmut Hubacher, Basel
Raymond Junod, Cugy
Raoul Kohler, Biel
Franco Matossi, Scherzingen
Werner Meider, Allmendingen
Christian Merz, Heiden
Helen Meyer, Zürich
Andreas Müller, Gontenschwil
Otto Nauer, Zürich
Yann Richter, Neuchâtel
Arthur Schmid, Oberentfelden
Hans Schmid, St. Gallen
Heinrich Schnyder, Münsingen
Gerhart Schürch, Bern
Carlo Speziali, Locarno
Liselotte Spreng, Fribourg
Lilian Uechtenhagen, Zürich
Rolf Weber, Arbon
Rudolf Welter, Zürich
Jean Wilhelm, Porrentruy
Paul Zbinden, Fribourg
Ständerat:
Raymond Broger, Appenzell
Paul Bürgi, St. Gallen
Josef Ulrich, Küssnacht/LU
Walter Weber, Derendingen
Willi Wenk, Riehen
Norbert Zumbühl, Wolfenschiessen

Die Nationalratswahlen finden am 21. Oktober statt!

Politique culturelle

Groupe parlementaire pour les questions culturelles

Des membres du Conseil National et de Conseil des Etats se sont réunis en un groupe parlementaire pour les questions culturelles.
Une première rencontre entre des artistes et les représentants du groupe a eu lieu ce printemps. Les parlementaires ont fait preuve d'une grande compréhension à l'égard des problèmes des artistes dont ils sont prêts à défendre les intérêts.
Le groupe parlementaire pour les questions culturelles est présidé par la conseillère nationale *Doris Morf, Zurich.* Les vice-présidents sont le conseiller national *Alfons Müller-Marzohl, Lucerne* et le conseiller aux Etats *Franco Masoni, Lugano.*
Le comité du groupe et les autres membres sont (v. texte allemand):
Les élections au Conseil National auront lieu le 21 octobre 1979!

Stipendien

Eidg. Kunststipendium

Das diesjährige Kunststipendium, verbunden mit einer Ausstellung der jurierten Werke, wurde in seiner neuen Form erstmals in Lugano durchgeführt.
Zur Erinnerung nochmals die wichtigsten Neuerungen des Stipendienreglements:
- Verzicht auf Anonymität der Einsender
- 2stufiges Jurierungsverfahren, wobei die erste Stufe anhand von Dossiers durchgeführt wird
- Einreichung eines Stipendiengesuches alle 2 Jahre möglich, ausgenommen bisherige Stipendiaten
- Weniger, aber höhere Stipendien (12 000–16 000 Franken)

Die Stipendiaten 1979 sind:
Altherr Jürg, 1944, 8708 Männedorf
Armleder John, 1948, 1201 Genève
Atelier Etcetera (Meyer/Mühlethaler-/Opladen), 3013 Bern
Baumann Ruedi, 1946, 8008 Zürich
Brauchli Pierre, 1942, 8032 Zürich
Bruhin Anton, 1949, 8002 Zürich
Cattori Edgardo, 1942, 6616 Losone
Domenjoz Jean-Claude, 1953, 1205 Genève
Ferrario Aldo, 1944, 6914 Carona
Gattoni Pierre, 1958, 2300 La Chaux-de-Fonds
Gisler Esther, 1945, 8700 Küsnacht
Hanselmann-Erne Adelheid, 1946, 8032 Zürich
Hauenstein Rolf, 1951, 9012 St. Gallen
Herdeg Christian, 1942, 8002 Zürich
Hilfiker Markus, 1953, 6006 Luzern
Jurt Marc, 1955, Kovalam Beach, Trivandrum-Kerala/Indien
Lierhammer Ilse, 1939, 1162 St. Prex
Quarella Jörg + Peter, 1952, 9000 St. Gallen
Ringger Art, 1946, 8044 Zürich
Schaller Alain, 1942, 1227 Carouge-Genève
Schori Thomas, 1952, 6651 Corcapolo
Schweizer Hans, 1942, 9053 Teufen-/AR
Spaeti Henri, 1952, Wien
Tagwerker Bernard, 1942, New York
Viaccoz Paul, 1952, 1227 Carouge